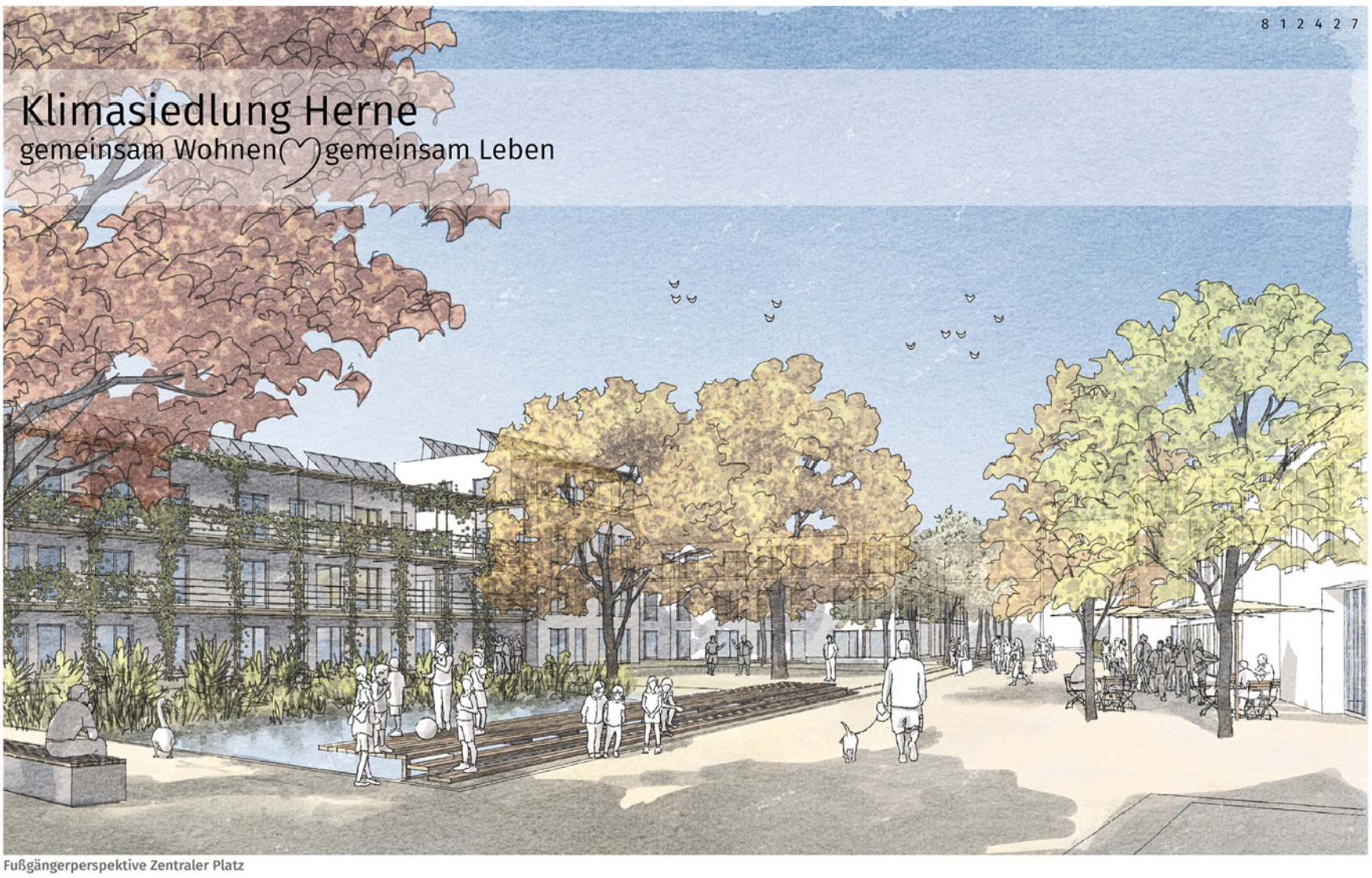
Klimasiedlung Herne

gemeinsam Wohnen ♡ gemeinsam Leben



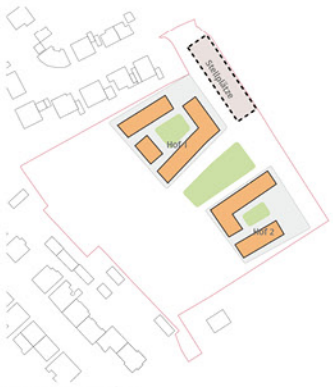
Fußgängerperspektive Zentraler Platz

ERLÄUTERUNGSPIKTOGRAMME

Schwarzplan

städtebauliches Leitbild

Grün- und Freiräume



1. Bauabschnitt

Erläuterungstext

AUSGANGSSITUATION
An der Wiescherstraße in Herne westlich des Südfriedhofs soll auf dem Gelände einer ehemaligen Gärtnerei ein neues klimagerechtes Quartier mit einem vielfältigen Wohnungsangebot entstehen.

Die Umgebung wird vor allem durch Grünraum mit prägendem Gehölzbeständen des Friedhofs im Osten geprägt. Im Norden grenzt ein Einfamilienhausgebiet, bestehend aus eingeschossigen Bungalows flachgeneigten Satteldächern an das Plangebiet an. Im Westen an der Wiescherstraße befindet sich eine Wohnbebauung aus weitestgehend dreigeschossigen Gebäuden. Im Süden grenzt das Plangebiet an die Hauptallee (Straße) des Friedhofs.

Ziel des städtebaulichen Konzeptes ist es ein neues, weitestgehend autofreies Quartier zu entwickeln, welches sowohl auf die Anpassungen an den Klimawandel reagiert sowie auch das gemeinschaftliche Wohnen und Zusammenleben der Bewohner des neuen Quartiers fördert.

STÄDTEBAULICHES KONZEPT
Zu diesem Zweck wird eine zentrale »Quartiersspange« (Quartiersmitte) entwickelt, welche die Straße am Hauptfriedhof im Norden mit dem Friedhofsvorplatz (Hauptallee) im Süden verbindet. Von dieser »Quartiersspange« aus werden vier Wohnhöfe erschlossen. Den Auftakt des Quartiers stellt ein großzügiger naturstein-belegter Platz mit grüner Fuge dar. Dieser schafft Flächen zum Aufenthalt und Beisammensein und ermöglicht die Zufahrt für Feuerwehr und Entsorgungsfahrzeuge. Ein Retentionsbecken mit einer Wasserkante fängt Regenwasser auf und schafft atmosphärischen Aufenthalt am Wasser. Hier gliedert sich auch ein kleiner Spielplatz an, der das Thema Wasser aufgreift.

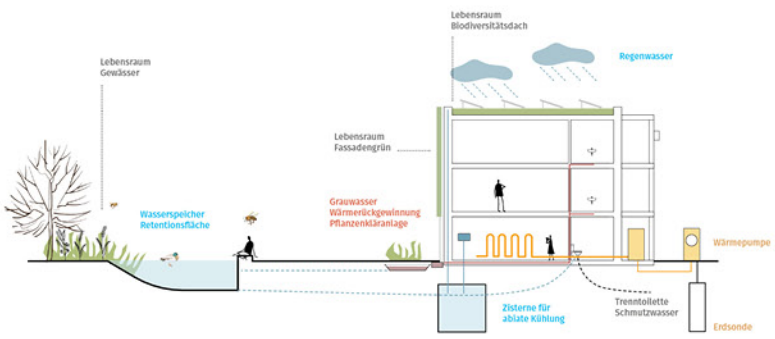
ERSCHLIEßUNG
Zentraler Ansatz des Entwurfs ist das klimagerechte/umweltschonende Fortbewegen mit dem Fahrrad und zu Fuß. Die Quartiersspange verbindet die Straße am Hauptfriedhof mit der Hauptallee und schafft eine weitere attraktive Fuß- und Radwegeverbindung in Herne. Die 1 Kilometer entfernte Herner Innenstadt ist mit dem Fahrrad bequem erreichbar.Die verkehrliche Erschließung des Gebiets erfolgt im Norden von der Straße Am Hauptfriedhof. Am Zufahrtsbereich befindet sich eine große Sammelstellplatzanlage unter einem Baumdach, welche das Unterbringen von ca. 40 Pkws ermöglicht. Auch Carsharing Angebote können hier untergebracht werden. Das gesamte Quartier ist dadurch weitestgehend autofrei. Lediglich der grüne Anger im Zentrum des Quartiers ist für Entsorgungs- und Feuerwehrfahrzeuge befahrbar. Im Süden an der Hauptallee besteht eine weitere Zufahrtsmöglichkeit, die für Notverkehre freigegeben werden kann. Die Stellplätze für Besucher können auf der nördlich des Plangebiets befindlichen Stellplatzanlage des Südfriedhofs untergebracht werden.

Erschließung

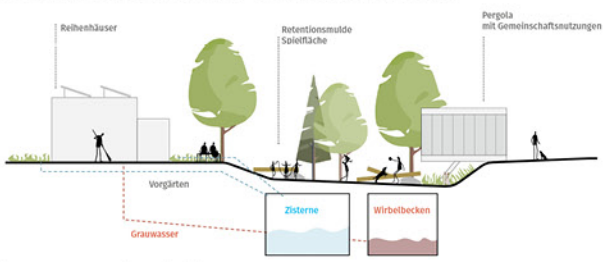
Ruhender Verkehr | Feuerwehr

2. Bauabschnitt

Klima- und Energiekonzept

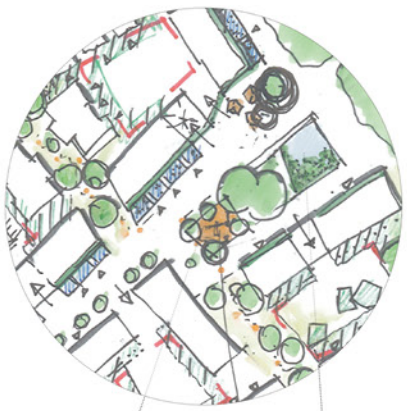


Umgang mit Regenwasser »Quartiersplatz - Geschosswohnungsbau«



Umgang mit Regenwasser »Innenhof«

Quartiersspange



Wohnhof

Spielanlass mit Wasser

Retentionsfläche »Lebensraum Wasser«

Seilgarten unter Bestandsbäumen

Spielort Erlebnisweg

Fußgängerperspektive Innenhof

Parkplatz Südfriedhof
Besucherstellplätze
Am Hauptfriedhof
Am Hauptfriedhof
Wiescherstraße
Wiescherstraße
Hauptallee
Hauptallee
Südfriedhof Herne
Wohnhof
Wohnhof
Wohnhof
Wohnhof
Wohnhof
Quartiersspeicher
Dorfanger Grünanger
Dorfanger Marktplatz
Gartenbereich
Retentionsfläche Versickerung
Retentionsfläche Versickerung
Retentionsfläche Versickerung